

# ZUHAUSE IN WISMAR

**Baukonzept:  
Etkar-André-Straße**

**Stellplätze  
mieten & kündigen**

**Sommerferien  
in Wismar**

Mietermagazin Ausgabe 01/2024



# Liebe Kundinnen und Kunden,

diese Ausgabe des Mietermagazins haben wir für Sie neu gestaltet und berichten Ihnen im neuen Design über viele Themen rund um Ihr Zuhause. Wir möchten Ihnen unsere derzeitigen Projekte vorstellen und vor allem von den Gemeinschaften und Aktivitäten berichten, die in unserer schönen Hansestadt Wismar gemeinsam mit Ihnen stattfinden.

Es hat sich bei uns in der Wobau viel getan. So haben wir zum Beispiel das letzte Jahr genutzt, unseren Kundenservice ganz neu für Sie zu gestalten. Wir möchten zukunfts- und serviceorientiert für Sie da sein. Die damit einhergehenden Änderungen haben Sie vielleicht schon in unserem Verwaltungsgebäude wahrgenommen. Lesen Sie hierzu mehr in diesem Magazin.

Werfen Sie einen Blick auf unseren Neubau „Am Schwedenstein“ und unser umfangreiches Modernisierungsprojekt in der „Claus-Jesup-Straße“. Bald sind die Wohnungen bezugsfertig!

Ein großes Projekt für die nächsten Jahre erwartet uns in der „Etkar-André-Straße“ in Wendorf. Dieses Quartier, mit den zehn Häusern aus den 1950er-Jahren möchten wir ganz neu denken und entwickeln. Viele

Ideen haben wir von Studierenden des Fachbereiches (Innen-)Architektur der Hochschule Wismar erhalten. Im Rahmen einer Semesterarbeit wurden uns kreative Konzepte vorgestellt.

Viel Spannendes gibt es auch von unserer Bauernscheune und dem Abenteuercamp zu berichten. Seit November 2023 haben wir dort eine neue Quartiersmanagerin, die vor Ideen sprudelt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Alles Gute für Sie und Ihre Familie.

Herzliche Grüße, Ihre

Katharina Franzke

## Inhalt

### WOBAU Nachrichten

**04** Vermietungsstart  
Claus-Jesup-Straße

**05** Unser Team

**05** WOBAU Nachwuchs

**06** Neue Ideen für die  
Etkar-André-Straße

### Bauen, Wohnen, Leben

**08** Unser Neubau am  
Schwedenstein

**09** Ihre perfekte Parklösung

### Wohnen und leben im Quartier

**10** Quartiersmanagement  
Großstadt(un)sinn?!

**11** Abenteuercamp  
im Bürgerpark

**12** Sommerferien in Wismar

**13** Spiel und Spaß  
statt Langeweile

**14** Selbstständig im Alter

**15** Interkulturelle Woche

**16** Das Mehrgenerationenhaus  
„Küstenwind“

### Gruß aus der Redaktion

**18** Hommage an die Geranie

**18** Sudokus

**19** Rezept: „Tabula“  
Petersiliensalat



# Veranstaltungskalender

**bis 16.08.**

## **Lese-Quiz zum Kinderschwedenfest**

► Stadtbibliothek, Ulmenstr. 15  
kostenfrei

**17.08. | 11 - 14 Uhr**

## **Kinder-Schwedenfest**

WOBAU mit weiteren Akteuren auf dem Fürstenhof mit spannenden Mitmachangeboten

**18.08. | ab 10 Uhr**

## **Schwedenlauf**

WOBAU beim 5km-Lauf dabei  
► Bauhofstraße

**20.08. | 11 Uhr**

## **Workshop Modellbau Faltboote**

10€ / Person plus Eintritt  
Phanteknikum

**24.08. | ab 9 Uhr**

## **RT-Cup Wismar**

Beachvolleyball und Beachparty auf dem Marktplatz (ab 20 Uhr)

**28.08. | 19 Uhr**

## **Marienkino „Die einfachen Dinge“**

St.-Marien-Kirche | 12€  
(Anmeldung empfohlen)

**29.08. | 11 Uhr**

## **Workshop 3D-Druck**

Phanteknikum | 6€ / Person plus  
Eintritt (Anmeldung empfohlen)

**bis 31.08.**

## **FerienLeseLust MV**

### **„Lesen tut gut“**

► Stadtbibliothek, Ulmenstr. 15  
kostenfrei

**16.09. | 19 Uhr**

## **Aufgeblättert -**

### **der zweite Streich**

Stadtbibliothek, Ulmenstr. 15  
5€ Vorverkaufspreis  
7€ Abendkasse

**17.09. | 10:30 - 12 Uhr**

## **Nachbarschaftshilfe - wie und wo?**

Der Pflegestützpunkt NWM zeigt Wege und Möglichkeiten auf in der Hilfe im Alltag.  
► Sella Hasse 9

[mehr auf Seite 14](#)

**18.09. | 11 Uhr**

## **Kiez-Dinner**

Jeder bringt mit, was er entbehren kann oder teilen möchte. Gemeinsam verwandeln wir die Zutaten in ein individuelles Gericht.

► Sella Hasse 9

[mehr auf Seite 15](#)

**19.09. | 16:30 Uhr**

## **Technische und bauliche Assistenzsysteme**

► Rudolf-Breitscheid-Str. 21

[mehr auf Seite 14](#)

**25.09. | 11 Uhr**

## **Kiez-Dinner**

Jeder bringt mit, was er entbehren kann oder teilen möchte. Gemeinsam verwandeln wir die Zutaten in ein individuelles Gericht.

► Rudolf-Breitscheid-Straße 21

[mehr auf Seite 15](#)

**26.-27.09. | ab 8 Uhr**

## **29. Berufsinfobörse**

► Alte Reithalle (Bürgerpark)

[mehr auf Seite 5](#)



# Vermietungsstart Claus-Jesup-Str.

Unsere Vollmodernisierung ist fast abgeschlossen. Die Wohnungen haben eine perfekte Altstadtlage und können ab 01.09.2024 angemietet werden. Wie Sie zu Ihrem Zuhause kommen, zeigen wir Ihnen hier in vier Schritten:

Sie finden alle unsere aktuellen Wohnungsangebote bei ImmoScout und auf unserer Internetseite. Gefällt Ihnen eine Wohnung, so schreiben Sie uns über Immoscout per Mail an oder hinterlegen Sie gleich Ihr Interesse auf unserer Website:

[www.wobau-wismar.de/mieten/](http://www.wobau-wismar.de/mieten/)



▲ 3D-Modell einer Beispiel-Wohnung in der Claus-Jesup-Straße

◀ Außenansicht der Fassade

## 1: Mietinteresse anmelden

Geben Sie auf der Suchmaske Ihre Wünsche an. Bitte geben Sie unter „Stadtteile“ zum Beispiel „Altstadt“ an, dann werden Sie unseren Kolleginnen und Kollegen als Interessent für die Claus-Jesup-Str. vorgeschlagen. WICHTIG – bitte stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu und senden Sie danach Ihr Interesse an uns.

## 2: Maileingang prüfen

Ihre erfolgreiche Anmeldung wird Ihnen per Mailadresse bestätigt.

## 3: Wohnbesichtigung wahrnehmen

Prüfen Sie bitte regelmäßig Ihre E-Mails, damit Sie unsere Einladung zu einer Wohnungsbesichtigung nicht verpassen. Ihre Terminbestätigung an uns erledigen Sie am besten per E-Mail. Wir freuen uns, Sie bei der Besichtigung persönlich kennenzulernen!

## 4: Einziehen oder weitersuchen?

Wenn Ihnen die Wohnung gefällt und wir uns einig sind, so freuen wir uns, Sie als neue Kundinnen und Kunden begrüßen zu können. Manchmal

braucht es etwas Geduld und Zeit, für Sie den passenden Wohnraum zu finden und Ihnen anzubieten. Das klappt nicht immer auf Anhieb. Es ist uns ein großes Anliegen, Ihnen ein gutes Angebot unterbreiten zu können und wir bemühen uns sehr.

## Was können Sie noch tun?

Ihr Mietinteresse ist maximal sechs Monate aktuell. Danach sollte es, sofern Sie es wünschen, von Ihnen aktiv verlängert werden. Wir erinnern Sie mit einer kurzen Mail an die Verlängerung.



Badezimmer



Schlafzimmer



Wohn- und Esszimmer

# Unser Team



## Kundenservice

Unsere Zusammenarbeit beginnt mit der erfolgreichen Vermietung. Doch auch im Anschluss sind unsere Kolleginnen und Kollegen gern für Sie da. Für das persönliche Gespräch stehen wir Ihnen in unseren neu gestalteten Beratungsräumen zur Verfügung.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite des Mietermagazins. Sie erreichen uns auch per E-Mail oder telefonisch und können sich für Ihr Anliegen einen Termin bei uns oder vor Ort bei Ihnen reservieren.

Sofern Sie für ein gutes Miteinander der Nachbarschaft unsere Unterstützung brauchen, sind wir auch in unseren Stadtteiltreffs in Wendorf und am Kagenmarkt erreichbar. Was alles in Ihrem Stadtteil passiert, lesen Sie ab der Seite 10.

## Ausbildung bei der WObAU

Alexander (Sascha) Mednow, unser ehemaliger Azubi, hat die Ausbildung in der Wobau zu unserer Freude erfolgreich abgeschlossen. Er unterstützt nun unser Kundenserviceteam.

**Wobau:** Wir wollten von ihm wissen: Wie schaust du auf deine dreijährige Azubizeit zurück?

**Alexander Mednow:** „Ich habe mich vom ersten Tag als Kollege angenommen gefühlt. Die Arbeitsweise in den Teams kann ich als unterstützend, freundlich, kollegial und professionell beschreiben. Der Ausbildungsplan führte mich durch alle Abteilungen und Bereiche. Ich bekam einen sehr guten Einblick in die Vielseitigkeit des Unternehmens und meines künftigen Berufes. Dazu gehörte die Kundenbetreuung am Empfang, die Vermietung und Objektbetreuung sowie der Bereich der Mietenbuchhaltung.“

**Wobau:** Wie war Deine schulische Ausbildung?

**Alexander Mednow:** „Den schulischen Teil meiner Ausbildung habe ich in der Berufsschule Waren (Müritz) absolviert. Der Unterricht

war eine gute Ergänzung zu den praktischen Erfahrungen und Eindrücken, die ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen sammeln konnte. Ich freue mich, nun ein Teil des Teams zu sein.“

**Wobau:** Wem würdest du eine Ausbildung bei der Wobau zum/zur Immobilienkaufmann / -kauffrau empfehlen?

**Alexander Mednow:** „Allen, die Menschen mögen und keine Scheu vor Zahlen und etwas Verwaltungsarbeit haben, kann ich eine Ausbildung bei Wobau zum/zur Immobilienkaufmann / -kauffrau sehr empfehlen.“

Im Übrigen – wer schnuppern möchte, kann im Rahmen eines zwei- oder vierwöchigen Praktikums den Beruf kennenlernen! Erfahrt mehr auf unserer Karriereseite: [www.wobau-wismar.de/wir-freuen-uns-auf-dich/](http://www.wobau-wismar.de/wir-freuen-uns-auf-dich/)



**29. Berufsinfobörse in der Alten Reithalle am Bürgerpark am 26.-27.09.2024**

*Lernt uns als Ausbildungsbetrieb und Eure Möglichkeiten als Azubi in der Wobau kennen. Los geht es von 8.00 bis 18.00 Uhr (Do) und von 8.00 bis 14.00 Uhr (Fr) an unserem Stand!*

## WObAU Nachwuchs





# Neue Ideen für die Etkar-André-Straße

**Wir haben Isabell zu ihrem Konzept interviewt. Lesen Sie das ganze Interview und weitere Informationen zur Etkar-André-Straße auf unserer Homepage unter:**

**[www.wobau-wismar.de](http://www.wobau-wismar.de)**

# Konzeptentwicklung

Unseren Abrissplan für die 10 Wohnhäuser aus den 1950er-Jahren hatten wir schon 2022 revidiert. Um zu entscheiden, wie wir zukünftig die „graue Energie“ klug nutzen und welchen Wohnraum wir für Sie entwickeln wollen, braucht es Menschen mit vielfältigen Ideen.

Es war uns möglich, ein Studiensemester der Hochschule für (Innen-)Architektur aus Wismar für die Erarbeitung eines Konzeptes gewinnen zu können. Zusammen mit Herrn Prof. Rudnik und Herrn Prof. Hennemeyer sowie unseren Architekten haben wir einen studentischen Wettbewerb um den besten Entwurf ausgerufen.

Im September 2023 wurden die ersten Grobkonzepte des Quartiers und der Baukörper vorgestellt und bewertet. Im zweiten Schritt haben die angehenden Architekten energieeffiziente Bauweisen und ressourcenschonende Technologien integriert, um ein ökologisches und klimaneutrales Quartier zu schaffen. Für die Grundrisse wurden verschiedene Nutzungsformen überlegt und von den Studierenden der (Innen-)Architektur umgesetzt.



Ein Konzeptentwurf zur Etkar-André-Straße

Uns ist es wichtig, dass in dem Wohngebiet die Möglichkeiten für ein gutes nachbarschaftliches Miteinander gegeben sind. Einen Baustart können wir Ihnen noch nicht mitteilen. Dafür sind noch viele Schritte zu tun. Von der Idee über die Entwicklung von Grundrissen, bis zum Bauantrag für An-, Auf- und Umbauten, wird es noch einen Moment dauern – wir informieren Sie gern!



Ein Konzeptentwurf zur Etkar-André-Straße



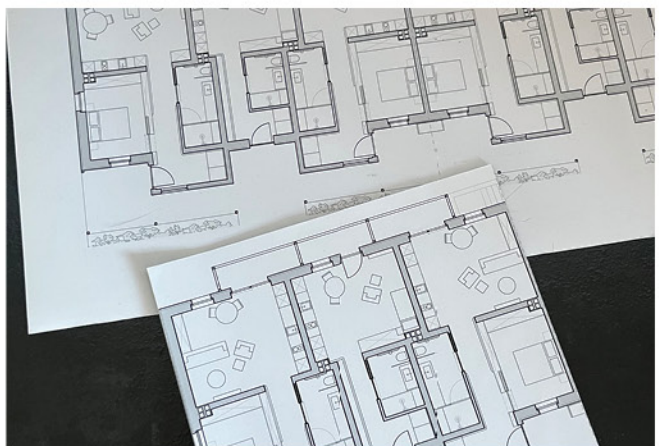
Die sogenannte **graue Energie** bezeichnet die Energiemenge, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes – oder eines Gebäudes – aufgewendet werden muss. Sie ist also die in Gebäuden gebündelte Energie, die für Bau, Herstellung und Transport aufgewendet wurde. Wenn wir unsere alten Häuser nicht abreißen, sondern modernisieren und aufpeppen, sparen wir die „**graue Energie**“ für neue Häuser – ein guter Schritt zu mehr Nachhaltigkeit!

## Die Gewinnerinnen

Die Erstplatzierten sind Isabell Sehorsch und Maja Velten. Ihr Konzept „3x3-Quartier“ hat drei verschiedene Gebäudetypen mit einer einheitlichen Grundstruktur. Ihr Ziel bei der Konzeption war es, ein Quartier zu planen, welches ein vielfältiges Wohnen unterschiedlichster Bewohner- und Bedürfnisgruppen ermöglicht. Gemeinschaftliche Nutzungsmöglichkeiten und modulare Wohnraumnutzungen sind berücksichtigt, ebenso wie Balkone, Laubengänge und Aufzugsanlagen.

Mehr dazu auf:

[www.wobau-wismar.de/konzept-etkar-andre-strasse/](http://www.wobau-wismar.de/konzept-etkar-andre-strasse/)



Grundrisse vom „3x3 Quartier“

# Unser Neubau Am Schwedenstein

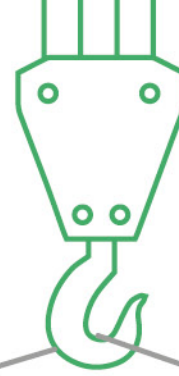
## Neuen Wohnraum schaffen

Auch mit kleineren Wohnungen, die neu entstehen, reagieren wir auf den knappen Wohnungsmarkt. Seit einem Jahr wird am Köppernitztal die ehemals freie Fläche am Schwedenstein 1 wieder bebaut. Das neue Gebäude erhält sechs 3-Raum-Wohnungen sowie sechs Stellplätze bzw. einen Carport.

Die Wohnungen im Erdgeschoss sind 57 und 73 m<sup>2</sup> groß, barrierefrei und erhalten jeweils eine Terrasse. Die vier Wohnungen in den oberen Geschossen sind zwischen 60 und 80 m<sup>2</sup> groß. Alle werden mit Fußbodenheizung und Balkon ausgestattet. Zusätzlich wird es ein gemeinschaftliches Abstellhaus geben.



Von links nach rechts: Katharina Franzke, René Fenske beim Richtfest



### Hätten Sie es gewusst?

Das Effizienzhaus ist ein energetischer Standard für Wohngebäude. Es basiert auf zwei Kriterien: dem Gesamtenergiebedarf der Immobilie und der Wärmedämmung der Gebäudehülle. Diese werden durch Primärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust gemessen. Ein Effizienzhaus 55 benötigt nur 55% der Primärenergie eines Referenzgebäudes und hat 30% besseren Wärmeschutz.

## Meilensteine im Rückblick

Der erste große Meilenstein war die Grundsteinlegung im November letzten Jahres. Geschäftsführerin Katharina Franzke und Bürgermeister Thomas Beyer ließen gemeinsam eine Zeitkapsel in die Bodenplatte ein. Zuvor legten sie einen eingeschweißten Münz-Satz, eine aktuelle Ausgabe der Ostsee-Zeitung, Baupläne sowie einen Zollstock mit WOBAU-Logo in die Kapsel. Fachmännisch verschlossen und verlötet wurde die Zeitkapsel aus Kupfer unter Aufsicht des Dachdeckermeisters Sebastian Thiede.

Den zweiten wichtigen Termin gab es am Gründonnerstag mit dem Richtfest, der symbolische Höhepunkt nach Fertigstellung des Rohbaus. Er bietet die Gelegenheit, allen am Bau Beteiligten zu danken. Gemeinsam auf dem Baugerüst ließen sich Katharina Franzke und Zimmermann René Fenske den Wind um die Ohren wehen, gaben dem Haus mit dem traditionellen Richtspruch den Segen und wünschten den zukünftigen Bewohnern alles Gute.

Wichtigstes Highlight ist, dass wir bei dem Bau auf den ökologischen Fußabdruck achten, denn dieses Gebäude wird das erste in unserem Bestand sein, das komplett ohne fossile Brennstoffe beheizt wird. Läuft alles planmäßig, können unsere neuen Mieter und Mieterinnen bereits im Spätherbst einziehen.



Aktueller Stand



# Ihre perfekte Parklösung



## Parkplatz sichern

Stellen Sie sich vor, wie angenehm es wäre, nach einem langen Arbeitstag seinen eigenen Parkplatz in der Nähe seiner Haustür zu nutzen. In einigen unserer Wohngebiete haben wir noch freie Stellplätze, die auf Sie warten. Informieren Sie sich einfach und bequem auf unserer Website über die aktuellen Verfügbarkeiten. Sie können uns gern auch anrufen oder eine E-Mail senden. Aktuell können wir Ihnen Stellplätze oder Carportplätze in den Gebieten anbieten:

- ▶ Kagenmarkt
- ▶ Friedenshof und
- ▶ Wendorf (begrenzte Kapazitäten)



## Stellplatz kündigen

Auch das geht ganz unkompliziert! Beachten Sie die gesetzliche Kündigungsfrist, die Sie in Ihrem Mietvertrag finden und senden Sie uns Ihre schriftliche Kündigung mit folgenden Angaben zu:

- ▶ Zeitpunkt der Kündigung  
(unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist)
- ▶ Nummer des Mietvertrags
- ▶ Name und Anschrift des Mieters
- ▶ Ort, Datum und Unterschrift

Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar  
Juri-Gagarin-Ring 55  
23966 Wismar

P.S.: Ist der Stellplatz Teil Ihrer Kaltmiete und somit wohnungsgebunden, ist eine Kündigung leider nicht möglich.

Besuchen Sie noch heute unsere Website und sichern Sie sich Ihren Stellplatz für ein entspanntes und bequemes Wohnen!

◀ *Parken am Köppemitztal*



## Neue Fassaden

Wenn die Fassaden in Ihrem Wohnhaus oder in der Nachbarschaft in die Jahre kommen, dann sehen sie oftmals grau, grün oder sogar rot aus. Dies sind Schmutzablagerungen auf der rauen Oberfläche, die zu einer rein natürlichen Algen- oder Moosbildung führen. Ein Glück, es ist „nur“ einfach nicht schön anzusehen.

Seit Jahren sanieren wir die Häuser, indem wir die Fassade reinigen und neu streichen. Sofern es nötig ist, werden andere Instandhaltungen am Dach oder an Ihren Balkondächern ebenso erledigt. Und damit es auch in Ihrem Treppenhaus gut aussieht, werden diese gleich mit gestrichen.

Das kostet uns was! In den Jahren 2022 und 2023 haben wir für die Fassadensanierung insgesamt 2,64 Mio. € investiert und damit 26 Wohnhäuser mit insgesamt 770 Wohnungen neu gestaltet. In diesem Jahr investieren wir 1,5 Mio. € und sanieren insbesondere in Wendorf 15 Wohnhäuser mit 336 Wohnungen.

- ◀ *unten rechts: vor der Sanierung - R.-Breitscheid-Str. 109-113*
- ◀ *unten links: Bürgermeister-Haupt-Str.*

# Quartiersmanagement Großstadt(un)sinn?!

**Nein, vielleicht nur ein neuer Name für einen alten Hut mit erweiterten Funktionen.**

Hinter dem Begriff Quartiersmanagement verbergen sich u.a. Angebote, mit denen wir Ihnen als Mieterinnen und Mieter besser und individueller zur Seite stehen möchten. Unterstützungsleistungen, die für Sie sichtbar und erlebbar werden, sowie Räume und Möglichkeiten, die wir Ihnen zur Mitgestaltung bieten.

Konkret: Quartiersmanagern kommt eine vermittelnde Rolle als Moderator zu. Damit ist weniger die Funktion des Nachrichtensprechers und Fragenstellers in einer Quizshow gemeint, sondern ein Vermitteln, um ein gegenseitiges Zuhören und Verstehen zu ermöglichen, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Kompromiss zu finden. Dies gilt auch für Prozesse und Entwicklungen – z.B. bei Bauvorhaben und Modernisierungen – zwischen Mietern und WOBAU. Uns interessiert: Wie lebt es sich bei der WOBAU? Welche Veränderungen im Bestand sind nötig und warum? Wie treffen wir Entscheidungen über bauliche Entwicklungen? Wir möchten auch erklären, Warum bestimmte Ziele bei unseren Entscheidungen mehr und andere weniger wiegen .

Es gibt schwierige Lebenslagen, in die jede:r von uns geraten kann. Unsere Mitarbeitenden bieten Hilfe und

Unterstützung an, um diese überwinden zu können. Vereine und Institutionen in Wismar bieten Beratung und Unterstützung an, die wir Ihnen bei Interesse vorstellen und vermitteln. Unser Bemühen, Sie bei Veränderungen zu unterstützen, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben mit Einschränkungen ermöglicht, geht auch in dieses Themenfeld.

Die Themenvielfalt ist groß. Wir wollen aber auch keine Illusionen schaffen und unhaltbare Versprechungen machen. Veränderungen und Lösungen sind nicht immer leicht zu finden oder umzusetzen. Nicht alles wird möglich sein, aber wir sind bemüht, mit Ihnen einen Weg zu finden.

Den Weg zu uns und unseren Quartiersmanagern finden Sie beispielsweise über die Quartierstreffe, manch einem besser bekannt als Mieterkontaktstelle. Zu festen Zeiten sind wir hier für Sie ansprechbar. Sie erreichen uns auch telefonisch, per Mail oder sprechen Sie uns auf einem unserer Spaziergänge im Wohngebiet an.

*Für September und Oktober haben wir schon einiges für Sie geplant. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 14 - 15.*



*Auszug von der Busfahrt nach Waren*

Auch Angebote wie die kürzliche Ausfahrt nach Waren, sind gute Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gemeinsame Unternehmungen und Treffen wird es auch zukünftig geben.

Nicht immer chartern wir einen Bus, aber immer sind wir bei öffentlichen Veranstaltungen auch um Ihren Spaß und Ihre Unterhaltung bemüht.

So wie mit unseren Veranstaltungen am 31.05. anlässlich des Tages des Nachbarn. Das Interesse am Bücherbasar in der Rudolf-Breitscheid-Straße 21 war, allem Regen zum Trotz, groß. Der Tausch der Bücher darf hier jede Woche Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr weitergehen.

*Über Ihre Teilnahme an den Angeboten würden wir uns sehr freuen. Gerne greifen wir auch Vorschläge und Ideen auf. Schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an.*

# Abenteuercamp im Bürgerpark

Wir heißen Schulklassen, Vereine, Familien und abenteuerlustige Gruppen von April bis Oktober bei uns willkommen.

Bei uns verbringen Sie die Nächte in einem Planwagen. Erleben Sie den einmaligen und abenteuerlichen Charme des Abenteuercamps.

Jeder unserer 15 Wagen bietet Platz für 2 - 4 Personen. Auf unserem Gelände von ca. 10.000 m<sup>2</sup> erwarten Sie eine Vielzahl an Aktivitäten wie Tischtennis, Fußball, Kicker sowie Team- und Gesellschaftsspiele.

In unserer Selbstversorgerküche finden Sie alles, was Sie für gemeinsame Kocherlebnisse benötigen, von Geschirrspülern über Kühlschränke bis hin zu Kochutensilien.

Unser behaglicher Gruppenraum dient als zentraler Treffpunkt, nicht nur bei schlechtem Wetter. Er lädt zu gemeinsamen Mahlzeiten und gemütlichen Stunden ein.



Bild: Wismar TV

## Von Langeweile keine Spur!

Mit unseren Faltbollerwagen wird der Einkauf im nahegelegenen Supermarkt zum Kinderspiel. Für die Freizeitgestaltung empfehlen wir einen Besuch im Wismarer Tierpark mit der Australienanlage, der Affeninsel, dem Streichelzoo und dem Spielplatz mit Wasserspielbereich. Im Bürgerpark bieten sich weitere Möglichkeiten wie Volleyballplätze, ein Aussichtsturm, ein Heckenlabyrinth und ein kleines Eichenwäldchen zum Verstecken, Klettern und Toben.

Gerne unterstützen wir bei der Planung Ihres Vorhabens mit weiteren Tipps. Neugierig? Vereinbaren Sie gerne einen Besichtigungstermin.

Tel. 03841 757 106  
[bauernscheune@wobau-wismar.de](mailto:bauernscheune@wobau-wismar.de)



Ausgabe 01/2024



Bild: Wismar TV

# Sommerferien in Wismar



Ein Sommerhighlight:

Das 23. Schwedenfest vom 15. bis 18. August.  
Besuchen Sie uns beim Kinderschwedenfest, Samstag den 17.08., an unserem Stand auf der Grünfläche am Fürstenhof. In der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr können Sie mit uns malen, basteln, sportlich sein. Mit kleinen Snacks halten wir den Hunger zwischendurch in Schach.

Oder laufen Sie am 18.08.2024 mit uns beim 25. Schwedenverlauf um die Wette.

Das vollständige Programm finden Sie unter:  
[www.schwedenfest-wismar.de/programm](http://www.schwedenfest-wismar.de/programm)

Wer sich terminlich nicht festlegen möchte, entdeckt in

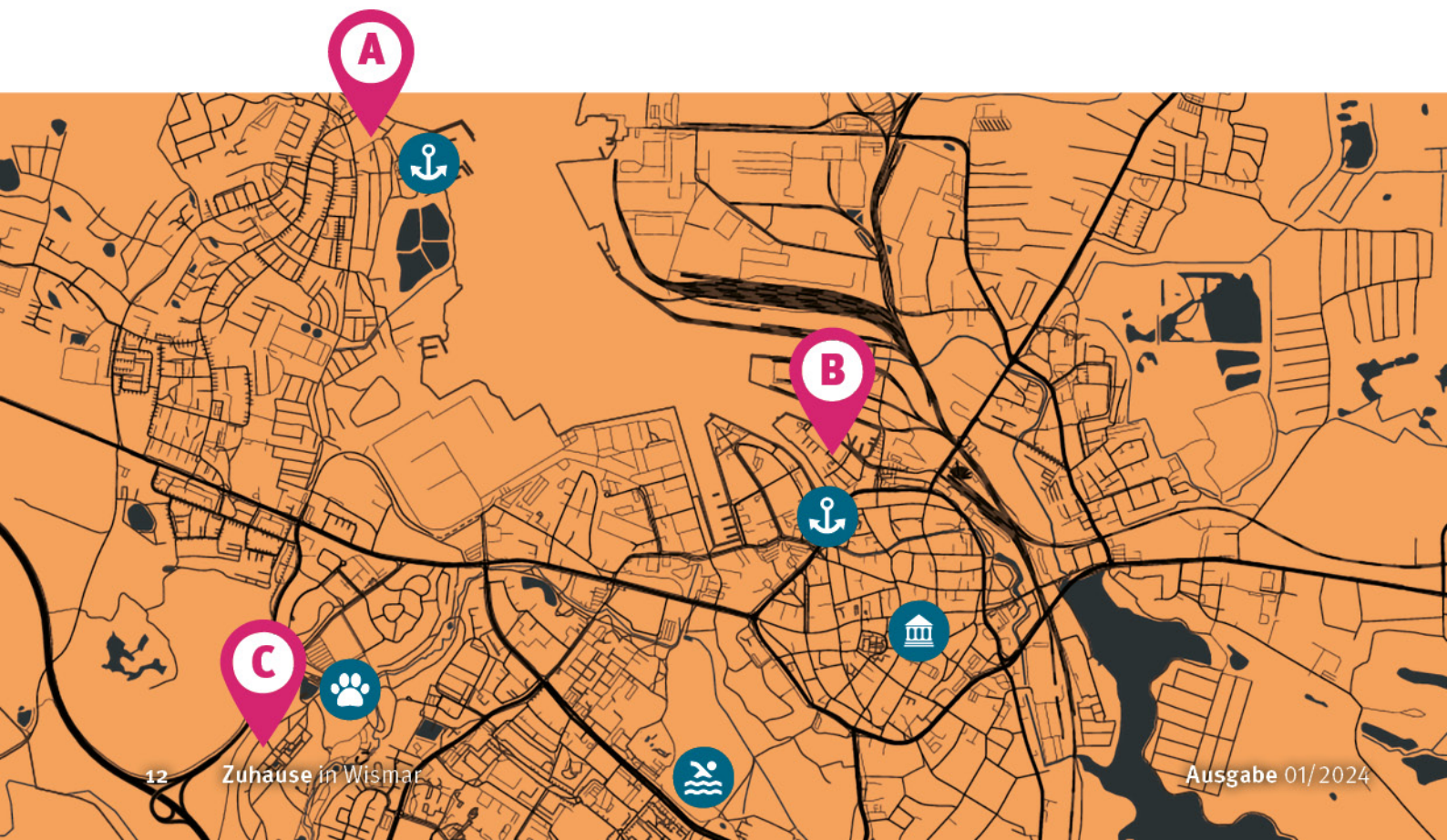


diesem Sommer vielleicht den ein oder anderen öffentlichen (Spiel-)Platz der Hansestadt mit Freunden, Kindern und Familie neu.

- **Im Bürgerpark (C)** wurden bereits im Juni die Netze auf den Volleyballfeldern gespannt und locken zum Spielen
- **Das Heckenlabyrinth (C)** in der Nähe vom Aussichtsturm im Bürgerpark ist dick begrünt. Ein ideales und halbschattiges Plätzchen für ein amüsantes Versteckspiel
- Athletische Runden auf dem Spielplatz drehen oder eine ruhige Kugel auf dem Bouleplatz schieben, beides geht **zwischen den Speichern am Alten Hafen (B)**
- Seit Juni bis Ende August sichert der DLRG Bezirk Wismar e.V. im Auftrag der Hansestadt Wismar das **Seebad Wendorf (A)** ab. Die ausgebildeten Rettungsschwimmer sorgen für Sicherheit beim Baden und Schwimmen. Buddeln und Matschen im Sand können hier Groß und Klein.

Oder Sie wagen den Blick in den Ferienkalender 2024 für Wismar & Umgebung, um der Langenweile in den Sommerferien erst gar keine Chance zu geben. Viele der Angebote sind kostenfrei.

[www.jugend-von-hier.de/wp-content/uploads/2024/06/Ferienkalender-2024-final.pdf](http://www.jugend-von-hier.de/wp-content/uploads/2024/06/Ferienkalender-2024-final.pdf)



# Spaß und Spiel statt Langeweile

Seit 28. Mai sind Marina Nitz und Denise Hammerich vom DRK Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ) immer dienstags für Kinder und Jugendliche in der Rudolf-Breitscheid-Straße 21 in Wendorf, Ihnen besser als Mieterkontaktstelle bekannt, im Einsatz. „Das Interesse von mehr als 40 Kindern hat uns am Eröffnungstag überwältigt. Diese positive Resonanz, die auch an den weiteren Terminen anhielt, bestätigt unsere Entscheidung, mit unseren Möglichkeiten der offenen Arbeit im Stadtteil Wendorf präsent zu werden.“, erzählt Denis Hammerich vom KJFZ-Team. Die Idee: Kindern und Jugendlichen soll immer dienstags, außer in Ferienzeiten und an Feiertagen, ein Anlaufpunkt in Wendorf geboten werden. An allen anderen Werktagen steht das Team vom KJFZ in der Friedrich-Techen-Straße 20 bereit.



Bild: Wismar TV

Eltern und Nachbarn sind uns als Besucher zum Kennenlernen ebenso herzlich eingeladen. Die Idee und das Angebot darf sich in Wendorf gerne weiter rumsprechen. Wünsche können auch an die Quartiersmanagerin der WO-BAU, Tina Prien, telefonisch unter 03841 - 757 106 oder per Mail unter [t.prien@wobau-wismar.de](mailto:t.prien@wobau-wismar.de) gerichtet werden.



## KJFZ-Angebote im September

**03.09.2024**

**Töpfern (Teil 1)**

**10.09.2024**

**Brandmalerei**

**17.09.2024**

**Getöpfertes glasieren (Teil 2)**

**24.09.2024**

**Pizza backen und genießen**

## Schon besucht?

Es kann gespielt, gebastelt und geplaudert werden. „Die Ideen und Wünsche der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt. Bis September steht das aktuelle Programm. Für die folgende Zeit hoffen wir auf weitere Vorschläge und Ideen“, erzählt Marina Nitz.



**Fragen? Melde dich gerne beim KJFZ!**

Friedrich-Techen-Str. 20  
23966 Wismar

Tel.: 03841360020  
Mobil: 015226110567  
[kjfz@drk-nwm.de](mailto:kjfz@drk-nwm.de)



# Selbstständig im Alter

## Woche der Älteren vom 16. bis 22. September

„Wir werden alle nicht jünger.“ Diesen Ausspruch kennen wir alle: wenn’s erstmal irgendwo zwickt oder zwackt oder dem Alltag die Würze fehlt, brauchen wir Veränderungen. Wir möchten Ihnen anlässlich der Woche der Älteren zwei Lösungsansätze vorstellen, die das Leben im Alltag vereinfachen und verschönern können.

Nutzen Sie doch unser Netzwerk:

Stefanie Rekulowitsch vom Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg informiert Sie, wie Sie als Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse einen Entlastungsbeitrag von 125 € erhalten. Kommen Sie am **17.09.2024** in unsere Sella-Hasse-Straße 9 in Wismar.

**Am 19.09.2024** möchten wir Ihnen technische und bauliche Helfer für Ihren Alltag vorstellen. In unserem Quartierstreff in Wendorf (Rudolf-Breitscheid-Straße 21) werden diese vom Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg erklärt: über Wege des Umbaus in ein altersgerechtes Bad, die Installation von Lichtleitsystemen durch die Wohnung, eine Abschaltautomatik für den Herd bis hin zum Hausnotruf. Hannes Schmidt, Leiter unseres Kundenserviceteams, möchte Ihnen schon umgesetzte Projekte aus der Wobau vorstellen und über Ihre Möglichkeiten zur Veränderung ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei – wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen für Ihre Anliegen zur Verfügung. Vorbereitet werden die Veranstaltungen

von unserer Quartiersmanagerin Tina Prien, die Ihre Anmeldung gerne per Mail an [t.prien@wobau-wismar.de](mailto:t.prien@wobau-wismar.de) oder telefonisch unter 03841 - 757 106 entgegennimmt.

Die Veranstaltungsreihe ist ein Angebot anlässlich „der Woche der Älteren“ **vom 16. bis 22.09.2024** im Landkreis Nordwestmecklenburg. Weitere Angebote werden in Kürze durch den Landkreis Nordwestmecklenburg unter: [www.nordwestmecklenburg.de/de/aktuelles.html](http://www.nordwestmecklenburg.de/de/aktuelles.html) veröffentlicht.

Info-Termine für Sie!

- ▶ 17.09.2024 um 10.30 bis 12.00 Uhr, Sella-Hasse-Straße 9 in Wismar  
Infoveranstaltung „Entlastungsbeitrag“
- ▶ 19.09.2024 um 16.30 Uhr, Quartierstreff Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Straße 21 in Wismar  
Infoveranstaltung „Technische Helfer im Alltag“



# Interkulturelle Woche

Interkulturelle Woche - Noch nie gehört? Kurz gesagt: Die Mitmacher der interkulturellen Woche betonen die Bedeutung des friedvollen Zusammenlebens in einer offenen und solidarischen Gesellschaft. Dieses ist nicht frei von Konflikten. Die Angebote der interkulturellen Woche können vielleicht einen Beitrag leisten, das Verständnis, die Akzeptanz und die Toleranz untereinander zu stärken. Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten sollen dazu beitragen.

Als Mieterinnen und Mieter leben Sie bei uns die gesellschaftliche Vielfalt miteinander. Wir möchten Ihnen mit folgenden Angeboten die Möglichkeit geben, sich in der Nachbarschaft noch besser kennenzulernen.

Dass „Kochen verbindet“, haben wir schon häufiger feststellen dürfen. Ist Ihnen das gemeinsame Kochprojekt „Kitchen on the run“ von 2023 in Erinnerung geblieben? Wir waren Teil eines quer durch Deutschland tourenden mobilen Kochteams. Es gab einen syrischen Petersiliensalat, eine Käse-Lauch-Suppe und marokkanischen Couscous. Genussvoll wurde es, weil alle gemeinsam geschneipelt, gekocht, gelacht und sich kennengelernt haben.

Tina Prien, Irina Luft, Regina Krüger und Silvia Rieck, unser Team fürs Quartiersmanagement, möchten an die guten Erfahrungen aus 2023 anknüpfen mit einem sogenannten „Kiezdinner“.

Was ist damit gemeint: Jeder bringt ein Lebensmittel mit, das er entnehmen kann oder teilen möchte. Dann wird's kreativ! Gemeinsam verwandeln wir die vorhandenen Zutaten in ein individuelles Gericht, das wir im Anschluss gemeinsam genießen und feiern werden. Die nötigen Basics, wie Salz, Pfeffer, Topf, Pfanne, Herd und Co, stellen wir bereit. Kochen Sie mit!

## Lieber Sehen statt Lesen?

Der Kurzfilm zur Interkulturellen Woche versucht Anliegen und Möglichkeiten zu erklären. Schauen Sie selbst:



[www.youtube.com/  
@interkulturellewoche](https://www.youtube.com/@interkulturellewoche)



## Kiez-Dinner

Am 18.09. / ab 11 Uhr / in der Sella Hasse 9

Am 25.09. / ab 17 Uhr / in der Rudolf-Breitscheid-Str. 21

# Mehrgenerationen Haus „Küstenwind“

Hans-Grundig-Straße 34  
23966 Wismar  
Telefon: 03841 71 23 16  
Mobil: 0173 886 45 01  
mgh@drk-nwm.de





# Interview mit Elfi Schwab

Eins von rund 530 Mehrgenerationenhäuser in ganz Deutschland gibt's bei uns in Wismar.

Mehrgenerationenhäuser sind Orte der Vielfalt, um generationsübergreifende Begegnungen zu ermöglichen. Sie können hier gemeinsam Kaffee trinken oder Spiele spielen. Kinder und Jugendliche können vorbeikommen, Hausaufgaben machen oder sich mit Freunden treffen. Gemütlichkeit, Geselligkeit, Spiel- und Sportangebote finden im Mehrgenerationenhaus Küstenwind Raum und Zeit. Hier können alte Bekanntschaften gepflegt und Neue geknüpft werden. Vielleicht auch ein Ort für Sie? Wir haben uns bei der Leitung des Hauses, Elfi Schwab, für Sie erkundigt.



Frau Schwab, was können Sie uns zur Geschichte des Mehrgenerationenhauses erzählen.

Wann und warum wurde es in Wismar vom DRK eröffnet?

Im Jahr 2006 rief die Bundesregierung das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ ins Leben. Der DRK Kreisverband Wismar e.V. war für die Idee zu gewinnen und erkannte das Potential der Räumlichkeiten in der Hans-Grundig-Straße 34 als Standort für die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Wismar. Die positiven Erfahrungen mit unserem Seniorentreff, den es dort seit 1997 gibt, sprachen für den Mehrwert generationsübergreifender Begegnungsräume. Wir bewarben uns dafür, ein

Mehrgenerationenhaus „Küstenwind“ in Wismar ins Leben rufen und etablieren zu können. Im Dezember 2007 konnten wir das Mehrgenerationenhaus „Küstenwind“ glücklicherweise öffnen.

Was gefällt Ihnen an dem Mehrgenerationenhaus besonders? Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Wir möchten mit unseren Angeboten und Möglichkeiten generationsübergreifende Begegnungen ermöglichen, die im Alltag oft weniger werden oder gar nicht erst entstehen würden. Ich finde es reizvoll und spannend, dass bei uns Menschen zusammenfinden, die aufgrund ihres Alters oder auch unterschiedlicher familiärer, sozialer oder kultureller Hintergründe im Alltag keine Berührungspunkte haben. Hier sind alle willkommen, unabhängig vom Alter, der Herkunft, des Geschlechts oder ihrer Religion. Mein Team und ich lauschen immer gerne den Ideen und Geschichten unserer Gäste. Bei uns wird mit- und voneinander gelernt. Hier begegnen sich Menschen, finden in eine Gemeinschaft oder finden Mitstreiter, um Ideen in die Tat umzusetzen. Wir möchten zukünftig noch mehr Menschen mit unseren Angeboten erreichen. Mir ist bewusst, ein erster Besuch kostet manchmal etwas Mut und Überwindung. Doch ich bin überzeugt, wer sich traut, wird belohnt. Das Mehrgenerationenhaus Küstenwind ist ein fröhlicher und freundlicher Ort, vor dem niemand „Angst“ haben muss. Ganz im Gegenteil: Jeder profitiert von einem Besuch.

Wie können unsere Mieterinnen und Mieter vom Mehrgenerationenhaus profitieren? Welche aktuellen Angebote können Sie uns vorstellen?

Um einen ersten Kontakt aufzunehmen, kann ich den Besuch des Offenen Treffs von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr

empfehlen. In dieser Zeit kann erzählt, Kaffee getrunken oder gespielt werden. Der offene Treff ist auch ideal, um eigene Ideen vorzustellen und Mitstreiter\*innen zu finden. Es gibt auch zahlreiche Angebote, die zu festen Zeiten stattfinden.

Für unsere Seniorinnen und Senioren bieten wir:

- ▶ Smartphone-Schulungen
- ▶ Sportkurse
- ▶ Seniorenfrühstück

(jeden dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr)

Für Kinder und Heranwachsende bieten wir:

- ▶ Koch- und Backangebote
- ▶ Nachhilfeunterricht (auf Deutsch und Arabisch)

Konkrete Hilfe für alle gibt es in verschiedenen Selbsthilfegruppen. Unsere Handarbeitsgruppe ist offen für neue Teilnehmende. Wer Details erfahren möchte, ruft gern an, schreibt eine E-Mail oder kontaktiert uns per WhatsApp. Wir haben auch einen WhatsApp-Kanal, der alle Neugierigen informiert.



[www.tinyurl.com/MGHKuestenwind](http://www.tinyurl.com/MGHKuestenwind)

# Hommage an die Geranie

Auf Platz 1 der liebsten Balkonblumen scheint die Geranie fast ungeschlagen. Sie schmückt so viele Balkone und genießt ein großes Ansehen. Was macht sie aus?

**Herkunft:** Südafrika

**Familie:** Storchschnabelgewächse

**Arten:** stehende Geranien, hängende Geranien, Duft-Geranien

**Wuchshöhe:** zwischen 10 und 40 cm, bei hängenden Geranien bis zu 150 cm

**Wuchsbreite:** zwischen 40 und 50 cm

**Blütezeit:** Mai bis Spätherbst

Geranien sind relativ pflegeleicht. Sie müssen sich nicht jeden Tag kümmern, doch werden sie es Ihnen danken, wenn Sie regelmäßig gießen, ohne dass Staunässe entsteht.

Ideal als Standort ist ein Balkon mit Süd- bzw. Südwest-Ausrichtung, denn Geranien sind sonnenhungrig. Wind und Regen mögen die Pflanzen nicht so gern (nach unserem Sommer 2024 haben sich die Pflanzen daran gewöhnt).

Wenn Sie den Pflanzen ein wenig Dünger zufügen und alte Triebe abzupfen, sorgen Sie für einen prächtigen Dauerblüher und Hingucker in Ihrer Nachbarschaft. Viel Spaß auf Ihrem Balkon!



## Sudokus

	7	8						9
	3	2		5	9	7		
	4	5				2	3	
5		6	1					
8		7	3	4	5		9	
					8		7	
	5	1		3	7		8	4
	8	4		9			2	6
3						5		

Unser Sudoku-Rätsel lädt Sie ein, Ihre grauen Zellen auf Trab zu bringen. Ob zu Hause auf der Couch, im Park oder während einer entspannten Kaffeepause – Sudoku ist der perfekte Begleiter, um die Zeit sinnvoll und unterhaltsam zu gestalten.

					8			
	4	8		5	9	7	6	3
				1				
					3	1		
	8	1	7	2				4
	7		6			5		
9		3						
	2			3		9		
	5			7		8	3	

Viel Spaß beim Knobeln und Rätseln wünscht Ihnen Ihr WOBAU-Team!

# Rezept: „Tabula“ Petersiliensalat

## Zutaten:

- ▶ ca. 2 Bund Petersilie
- ▶ ca. 2-3 große Tomaten
- ▶ 2 EL Bulgur (klein, weiß)
- ▶ 1-2 Lauchzwiebel
- ▶ etwas Zitronensaft
- ▶ Dill, Petersilie, 2 Lorbeerblätter
- ▶ Olivenöl
- ▶ Salz, je nach Geschmack



## Zubereitung:

Den Bulgur in einem Sieb unter fließendem Wasser gründlich abspülen. So wird er später schön locker und körnig. Danach den Bulgur 15 Minuten in heißem Wasser ziehen lassen.

In dieser Zeit können Sie die Petersilie sehr klein schneiden und ebenfalls in einem Sieb unter fließendem Wasser abwaschen. Dann die kleingehackte Petersilie in eine Schale mit Wasser geben und dort etwa 15 Minuten ziehen lassen.

Im nächsten Schritt die Tomaten und Lauchzwiebeln in ganz kleine Stücke schneiden.

Die eingeweichte Petersilie nochmals in einem Sieb abwaschen und gründlich abtropfen lassen.

Am Ende geben Sie die Zutaten in eine Schale und vermengen alles miteinander. Mit Olivenöl und Salz abschmecken. Fertig ist ein herrlicher Sommersalat. Wer mag, kann den Salat mit Minze verfeinern.

Wir wünschen Ihnen einen Guten Appetit!



## Impressum

Herausgeber:  
Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar  
Juri-Gagarin-Ring 55  
23966 Wismar

Tel.: 03841 757-0  
info@wobau-wismar.de  
www.wobau-wismar.de

Bildnachweis:  
WOBAU Wismar (Titel, S. 4, S. 5, S. 6, S. 7, S. 8, S. 9, S. 10,  
S. 11, S. 13, S. 15, S. 16, S. 17, S. 18, S. 20),  
Wismar TV (S. 11), DUNNET (S. 12), Adobe Stock (S. 14)



Das Mietermagazin ist auch als  
Online-Version verfügbar:  
[https://www.wobau-wismar.de/  
mieterservice/mietermagazine](https://www.wobau-wismar.de/mieterservice/mietermagazine)

# Wir sind für Sie da!

Alle wichtigen Kontaktinformationen auf einen Blick.



## Verwaltungsgebäude

Juri-Gagarin-Ring 55 | 23966 Wismar

Mo, Di, Do 08.30 bis 17.30 Uhr  
Fr 08.30 bis 12.00 Uhr  
(am Mittwoch gern nach vorheriger Vereinbarung)

Telefon 03841 7570  
E-Mail [info@wobau-wismar.de](mailto:info@wobau-wismar.de)  
Website [www.wobau-wismar.de](http://www.wobau-wismar.de)

## Quartierstreff in Wendorf

Öffnet für Sie am Platz des Friedens:

Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr  
Do 16.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 03841 757190



Bild: Wismar TV

## Für den Notfall

Für dringende technische Notfälle (wenn tatsächlich einmal die Heizung bei Minustemperaturen streikt, der Strom im ganzen Haus ausfällt oder ein Wasserrohr platzt) stehen wir Ihnen außerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

In allen anderen Angelegenheiten rufen Sie uns bitte während der üblichen Geschäftszeiten an, da die Notrufnummer nur für echte Notfälle gedacht ist.



## Telefonnummern rund um die Uhr

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112  
Polizei 110

Giftnotruf 0361 - 730 730

Servicehotline Rauchwarnmelder:

Ista 0341 - 55 00 35 62  
Techem 0800 - 20 01 264